

chW *Scriptum*

Phytopharmacognosie *unique*

**Taguanuss**

ch  
c.hinterseher

chW wissenschaftliches Begleitmaterial

© chW 2021

chW c.hinterseher *Wissen!*

[www.c-hinterseher.com](http://www.c-hinterseher.com)

[info@c-hinterseher.de](mailto:info@c-hinterseher.de)

Christoph Hinterseher

Preysingstraße 1

81667 München

Tel.: 089-4411 85 38



# Inhaltsverzeichnis

Phytopharmacognosie Unique ..... 1

Taguanuss ..... Fehler! Textmarke nicht definiert.

**Einleitung** ..... 4

Historie .....4

**Nomenklatur**..... 4

**Botanik**..... 4

Droge ..... 5

Wirkungen..... 5

**Indikationen** ..... 6

**Wirkstoffe** ..... 7

**Praxis** ..... 7

**Dosierung** ..... 8

chW Homepage..... 9

chW Newsletter ..... 9

chW App ..... 9



## Einleitung

... Pflanzen, Menschen und (A)Vertebraten ... In Folge werden wir eine besondere Nuss kennen lernen, und zwar die Taguanuss, *Phytelephas macrocarpa*. Wieder einmal ist davon auszugehen, dass die meisten von uns sich mit dieser beinahe schon historischen Baum-Nuss nicht auskennen, obwohl sie weltweit eine hervorstechende Bewandnis hat. Um welche traditionelle historische Bedeutung handelt es sich?

## Historie

Diese Nuss ist eine Frucht einer Palmenspezies. Unter den einkeimblättrigen Pflanzen, den Monokotyledonen, zu denen die allermeisten Palmen gehören, ist das außergewöhnlich. Es gibt wenige unter ihnen, die die Zeit der Dinosaurier miterlebt haben. Für dieses Palmfossil gilt das. Das heißt, wir reden über eine Nuss, ähnlich der Kokosnuss, die noch heute aus einem lebenden Palmfossil gewonnen wird. Wenn man sich die Nüsse der Taguanuss betrachtet, erinnern sie eher an Perlen oder Elfenbein bzw. tierisches Hornprodukt. Aber in Wirklichkeit ist das, was wir dann da sehen, ein Ergebnis des palmeigenen Endosperms. So wie jede Frucht, jeder Samen oder jedes Getreidekorn, gibt es eine innerliche Fruchthülle, das Endosperm, das ganz häufig mit einem besonderen Kohlenhydrat- und Eiweiß-Komplex ausgestattet ist. Die Taguanuss, die in Folge detailliert behandelt wird, ist also fossilisiertes Palmendosperm. Die Taguanuss als Ganzes ist ein Männerkopf-großes Gebilde, in dem dann ein paar kleinere Nüsse enthalten sind. Es wird uns in Folge immer um die eigentliche Taguanuss solitär gehen. Wir haben es botanisch mit einer besonderen Erscheinung zu tun. Auch die entsprechende Nomenklatur ist besonders.

## Nomenklatur

Da, wo dieses lebende Palmfossil zuhause ist, sagen die Ureinwohner, dass es sich um den Stein an einem Baum, eine steinerne Pflanze handelt, die sogenannte 'Corozonuss'. Dieses steinerne, elfenbeinähnliche Material wird also als 'Steinnuss' bezeichnet. Man spricht ganz offiziell von der Gruppe der Steinnuss-Gewächse. Es stellt sich die Frage, was wir damit machen sollen. Werden wir es raspeln und als Pulver weitergeben? Wir werden in Folge erfahren, dass das so nicht der Fall sein wird. Wer genau ist das nun, das lebende Palmfossil? Mit wem genau haben wir es zu tun?

## Botanik

Wie bereits erwähnt, ist diese Nuss eigentlich nicht ein einzelständiges Samensystem, sondern es geht vor allen Dingen um das Palmsamen-Endosperm. Das ist die Taguanuss. Das ist das einzige Mal auf diesem Planeten, dass eine Pflanze ein steinernes, oder sogar darüber hinaus ein ausgehärtetes, kristallhartes Endosperm produziert. Das hat für uns in vielerlei Hinsicht eine besondere Bewandnis. Mal abgesehen davon, dass diese Frucht eine riesengroße ist, mit diesen kleinen Endospermanlagen, den Taguanüssen. Wie bereits erwähnt handelt es sich bei der *Phytelephas*-Gewächsgruppe um eine eigene Palmespezies, die Gruppe der 'Steinnusspalmen', die darüber hinaus auch als 'Elfenbeinpalmen', bezeichnet wird. Es sieht also nicht nur so aus, sondern es handelt sich auch um ein vegetables, ein pflanzliches Elfenbein. Es bleibt die Frage, in welchem Zusammenhang wir die Taguanuss einsetzen sollen und wo der vitalisierende,